

Bedienungs- und Wartungsanleitung der Batterie und des Batterieladegeräts

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

**Teil E: Batterie AIRBM3V7L
Dockingstation AIRDOCK01
Charger plug**

SERIE AIR



DIESER TEIL DES HANDBUCHS BESTEHT AUS: Teil E - Informationen, Anweisungen und Warnhinweise in Bezug auf die Batterie AIRBM3V7L, auf die Dockingstation AIRDOCK01 und den Charger plug. Das Handbuch besteht aus Teil A - Allgemeines, Teil B - Konformität und Frequenzen, Teil C - Sendeeinheit, Teil D - Empfangseinheit, Teil E - Batterie und Ladegerät und aus dem Datenblatt.

DIESES HANDBUCH, EINSCHLIEßLICH SEINER BESTANDTEILE UND ALLER DARIN ENTHALTENEN ANWEISUNGEN SIND VOR JEDLICHEN VORGÄNGEN ZU INSTALLATION, VERWENDUNG, WARTUNG ODER REPARATUR DER AUTEK-FUNKFERNSTEUERUNG AUFMERKSAM ZU LESEN UND ZU VERSTEHEN.

DAS NICHT ERFOLGTE LESEN UND DIE MANGELNDE BEACHTUNG ALLER ZU BEACHTENDEN WARNHINWEISE UND ANWEISUNGEN ODER JEDLICHER IN DIESER ANLEITUNG ENTHALTENEN EINSCHRÄNKUNGEN KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD BZW. ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.

DIE AUTEK-FUNKFERNSTEUERUNG IST KEIN EIGENSTÄNDIGES PRODUKT UND IST AUSSCHLIEßLICH ALS BAUTEIL EINER MASCHINE VORGESEHEN, DIE:

- DEN EINSATZ EINER FUNKFERNSTEUERUNG AUF GEEIGNETE WEISE GESTATTET,
- AUF SICHERE WEISE UND IN EINKLANG MIT ALLEN GESETZLICHEN VORGABEN, VERORDNUNGEN UND DEN FÜR DIESE FUNKFERNSTEUERUNGEN GELTENDEN STANDARDS BEDIENT WERDEN KANN.

ENTSPRECHEND LIEGT ES IN DER VERANTWORTUNG DES HERSTELLERS UND DER PROJEKTENTWICKLER DER MASCHINE, AUF DER DIE AUTEK-FUNKFERNSTEUERUNG INSTALLIERT WERDEN SOLL, eine eingehende und sorgfältige Risikobewertung durchzuführen, um festzustellen, ob die Autec-Funkfernsteuerung geeignet ist, eine Maschine sicher und wirksam zu steuern und dabei die vorgesehenen Einsatzbedingungen zu berücksichtigen und dass die Installation, die Wartung und der Einsatz der Autec-Funkfernsteuerung und aller ihrer Bauteile ausschließlich und vollumfänglich unter Beachtung dieses Handbuchs und in Einklang mit allen vor Ort geltenden Bestimmungen, den Standards und den hinsichtlich der Sicherheit geltenden Bestimmungen erfolgt (auf diese wird an dieser Stelle als "Gesetze, Verordnungen und Standards" verwiesen).

Mit Bezug auf den US-amerikanischen Markt umfassen die Gesetze, die Verordnungen und die Standards alle Regeln und Vorschriften der Occupational Safety & Health Administration (OSHA) (<http://www.osha.gov>), alle Gesetze und Vorschriften auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene, die Gesetze bezüglich Bauwesen und Elektrogeräten und alle geltenden Bestimmungen, einschließlich, doch nicht darauf beschränkt, die ANSI-Bestimmungen.

Es liegt in der Verantwortung des Herstellers und der Projektentwickler der Maschine, auf der eine Autec-Funkfernsteuerung installiert und eingesetzt werden soll, sich zu vergewissern, dass der Aufbau, der Zustand, die Auslegung und die Kennzeichnungen der Maschine, so wie sie am Einsatzort installiert ist, geeignet sind und die sichere und zuverlässige Verwendung und Bedienung der Maschine über die Schnittstelle der Autec-Funkfernsteuerung gestatten.

ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES EIGENTÜMERS, DES ANLAGENBETREIBERS UND IHRER PROJEKTENTWICKLER, dass die Installation, die Wartung und der Gebrauch der Autec-Funkfernsteuerung und aller ihrer Bauteile ausschließlich und vollumfänglich unter Beachtung dieses Handbuchs und in Einklang mit allen geltenden Gesetzen, Verordnungen und Standards, auch auf lokaler Ebene, erfolgt. Es liegt außerdem in der Verantwortung des Eigentümers, des Anlagenbetreibers und ihrer Projektentwickler, sich zu vergewissern, dass der Aufbau, der Zustand, die Auslegung und die Kennzeichnungen der Maschine und des Einsatzorts, an dem die Autec-Funkfernsteuerung installiert und eingesetzt wird, geeignet sind und die sichere und zuverlässige Verwendung und Bedienung der Maschine über die Schnittstelle der Autec-Funkfernsteuerung gestatten.

DIE BEDIENUNG UND DER EINSATZ DER AUTEK-FUNKFERNSTEUERUNG UND DER VON DER ODER ÜBER DIE AUTEK-FUNKFERNSTEUERUNG BETÄTIGTEN MASCHINE IST NUR ENTSPRECHEND AUSGEBILDETEM FACHPERSONAL GESTATTET. DER ZUTRITT ZUR NÄHEREN UMGEBUNG DER VON DER ODER ÜBER DIE AUTEK-FUNKFERNSTEUERUNG BETÄTIGTEN MASCHINE IST AUSSCHLIEßLICH ENTSPRECHEND AUSGEBILDETEM FACHPERSONAL GESTATTET.

UNGEEIGNETE VORGÄNGE BEI INSTALLATION, BEDIENUNG, WARTUNG UND KUNDENDIENST AUF DER AUTEK-FUNKFERNSTEUERUNG KÖNNEN SCHWERE VERLETZUNGEN ODER DEN TOD BZW. SACHSCHÄDEN VERURSACHEN. Für weitere Hilfestellung beziehen Sie sich bitte auf dieses Handbuch in allen seinen Teilen bzw. wenden Sie sich an Autec. Autec ist nicht verantwortlich und haftet nicht für jegliche nicht von Autec durchgeführte Installationen der Autec-Funkfernsteuerung oder jegliche Bedienung oder Wartung der Autec-Funkfernsteuerung, die nicht vollumfänglich im Einklang mit allen von Autec erteilten Anweisungen und Warnhinweisen und allen geltenden Gesetzen, Verordnungen und Standards, auch auf lokaler Ebene, erfolgen.

Autec ist nicht verantwortlich und haftet nicht für jegliche Beeinträchtigungen oder Änderungen der Autec-Funkfernsteuerung oder die Verwendung von nicht von Autec stammenden Bauteilen oder Produkten, die zusammen oder in diese eingebaut mit der Funkfernsteuerung verwendet werden.

ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES EIGENTÜMERS, DES ANLAGENBETREIBERS UND IHRER PROJEKTENTWICKLER, sich zu vergewissern, dass die Autec-Funkfernsteuerung stets unter Beachtung aller von Autec erteilten Anweisungen und Warnhinweise und im Einklang mit allen geltenden Gesetzen, Verordnungen und Standards, auch auf lokaler Ebene, gewartet und überholt wird.

ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES EIGENTÜMERS, DES ANLAGENBETREIBERS, IHRER ANGESTELLTEN, FÜHRUNGSKRÄFTE UND AUFSICHTSPERSONEN, sich zu vergewissern, dass alle Benutzer der Autec-Funkfernsteuerung und alle Personen, die mit oder in der Nähe der von oder über die Autec-Funkfernsteuerung bedienten Maschinen arbeiten oder arbeiten werden, umfassend und angemessen von Fachpersonal hinsichtlich der korrekten und sicheren Bedienung der Autec-Funkfernsteuerung und der Maschine eingewiesen und ausgebildet wurden, darin einschränkungslos eingeschlossen die volle Vertrautheit mit derselben und das Verständnis der von Autec erteilten Warnhinweise und Anweisungen und aller geltenden Gesetze, Verordnungen und Standards, auch auf lokaler Ebene; es liegt ebenfalls in ihrer Verantwortung, sich zu vergewissern, dass diese Benutzer oder andere Personen die Autec-Funkfernsteuerung stets auf sichere Art und Weise verwenden oder sicher mit dieser arbeiten und dies AUSSCHLIEßLICH unter Beachtung der von Autec erteilten Anweisungen und Warnhinweise und im Einklang mit den, auch auf lokaler Ebene, geltenden Gesetzen, Verordnungen und Standards. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORGABE KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD BZW. ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.

ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES EIGENTÜMERS, DES ANLAGENBETREIBERS UND IHRER MITARBEITER, FÜHRUNGSKRÄFTE UND AUFSICHTSPERSONEN, sich zu vergewissern, dass der Bereich, in dem die von der oder über die Autec-Funkfernsteuerung bediente Maschine sich befindet und arbeitet, unter Beachtung aller von Autec erteilten Anweisungen und Warnhinweise und im Einklang mit den geltenden Gesetzen, den Verordnungen und den Standards, auch auf lokaler Ebene, klar definiert und ausgeschildert ist und außerdem ausreichende Hinweisschilder vorliegen, die ALLE PERSONEN darauf hinweisen und ihnen signalisieren, dass die Maschine von der oder über eine Funkfernsteuerung bedient wird und jeden unberechtigten Zugang zu dem Bereich untersagen. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORGABE KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD BZW. ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.

WIRD DIE AUTEC-FUNKFERNSTEUERUNG NICHT AUF SICHERE WEISE UND UNTER EINHALTUNG DER VON AUTEC ERTEILTEN ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE UND IN EINKLANG MIT DEN GELTENDEN GESETZEN, VERORDNUNGEN ODER STANDARDS, AUCH AUF LOKALER EBENE, VERWENDET, BZW. WIRD DIE VERWENDUNG DER FUNKFERNSTEUERUNG NICHT ANGEMESSEN FÜR DIE SICHERE UND KORREKTE VERWENDUNG DES SYSTEMS ODER DER MASCHINE, AUF DER SIE INSTALLIERT IST, AUSGEBILDETEN PERSONEN GESTATTET, KANN DIES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TODE BZW. ZU SACHSCHÄDEN FÜHREN.

INHALT

1	Informationen zum Konsultieren der Anweisungen	7
1.1	Aufbau des Bedienungshandbuchs	7
1.2	Legende und Terminologie	9
1.3	Symbole	9
1.4	An wen die Anweisungen gerichtet sind	10
1.5	Aufbewahrung der Anweisungen	10
1.6	Geistiges Eigentum	10
2	Kurze Erläuterung des Produkts	11
2.1	Batterie und Ladegerät	11
2.2	Kontakt und nützliche Adressen	11
2.3	Garantie	11
2.4	Kundendienst und Ersatzteile	11
3	Batterie AIRBM3V7L	12
3.1	Technische Daten	12
3.2	Schild	12
3.3	Hinweise zur Verwendung der Batterie	13
3.4	Erste Hilfe	14
3.5	Gebrauchsanweisung	14
3.6	Einlagerung	15
3.7	Versand und Transport	16
3.8	Entsorgung der Batterien	16
4	Dockingstation AIRDOCK01 und Charger plug	17
4.1	Dockingstation AIRDOCK01	17
4.2	Charger plug	21
5	Funktionsstörungen	26

1 Informationen zum Konsultieren der Anweisungen



Vor dem Lesen dieses Teils des Handbuchs muss der allgemeine Teil (Teil A) des mit der Funkfernsteuerung gelieferten Handbuchs gelesen und verstanden worden sein.

1.1 Aufbau des Bedienungshandbuchs

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung der Autec-Funkfernsteuerung setzt sich aus mehreren Teilen zusammen und alle zusammen bilden das Handbuch, das bei der Bedienung und Wartung der Funkfernsteuerung vom Eigentümer der Funkfernsteuerung, vom Benutzer und allen Personen, die gleich aus welchem Grund mit der Funkfernsteuerung oder der Maschine, auf der diese installiert ist, betraut sind, gelesen, verstanden und angewendet werden muss. In der Tabelle im Anschluss wird der Aufbau des Handbuchs zur Bedienung und Wartung der Funkfernsteuerung beschrieben.


Teil	Titel	Inhalte
A	Allgemeiner Teil	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen allgemeinen Charakters zur Serie, - Angaben zur Risikobewertung des Systems "Maschine + Funkfernsteuerung", - Installationshinweise der Funkfernsteuerung, - Warnhinweise zur Bedienung und Wartung der Funkfernsteuerung, - Anweisungen für einen korrekten Transport und eine korrekte Aufbewahrung der Funkfernsteuerung.
B	Konformität und Frequenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Frequenzbänder für den Betrieb der Funkfernsteuerung, - Konformität und Normenbezüge der Funkfernsteuerung.
C	Sendeeinheit	Beschreibung und Anweisungen zur Sendeeinheit, darin eingeschlossen: <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsbeschreibung, - Steuerbefehle, - Leuchtanzeigen, - Schlechter Betrieb, - zusätzliche Anweisungen in Hinblick auf den allgemeinen Teil.
D	Empfangseinheit	Beschreibung und Anweisungen zur Empfangseinheit, darin eingeschlossen: <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsbeschreibung, - Leuchtanzeigen, - Schlechter Betrieb, - zusätzliche Anweisungen in Hinblick auf den allgemeinen Teil.
E	Batterie und Ladegerät	Beschreibung, Warnhinweise und Anweisungen zur Batterie und zum Ladegerät, darin eingeschlossen: <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsbeschreibung, - Leuchtanzeigen, - Schlechter Betrieb, - Anweisungen für den Bediener.

Die Bedienungs- und Wartungsanweisungen enthalten auch das technische Datenblatt der Funkfernsteuerung, das:

- die Konfiguration der Sendeeinheit beschreibt,
- die Übereinstimmung zwischen den von der Sendeeinheit versandten und den in der Empfangseinheit verfügbaren Steuerbefehle angibt.

Die Bedienungs- und Wartungsanweisungen werden insgesamt als integrierender Bestandteil nicht nur der Autec-Funkfernsteuerung, sondern auch der Maschine, des Systems, des Geräts und der Anlage betrachtet, die mit der Funkfernsteuerung ausgerüstet werden.

Der Hersteller der Maschine oder der Anlage, auf der die Funkfernsteuerung installiert ist und der Eigentümer und Benutzer der Maschine müssen sich vergewissern, dass die Bedienungsanleitung und ihre einzelnen Teile in der Bedienungsanleitung zum Gebrauch der Maschine enthalten sind.


	In der CD in der Anlage jedes Handbuchs sind die Übersetzungen desselben enthalten.
---	---

Um auf der CD die einzelnen Teile des Handbuchs in der jeweils verlangten Sprache zu finden, wie folgt vorgehen:

- den korrekten Abschnitt anhand der Seriennummer der Funkfernsteuerung feststellen,
- die gewünschte Sprache auswählen,
- die einzelnen Teile des Handbuchs mit Hilfe des im Deckblatt jedes Teils enthaltenen Codes auswählen.



1.2 Legende und Terminologie

	Wenden Sie sich bitte an Autec, sollten jegliche Anweisungen, Symbole, Warnhinweise bzw. Bilder nicht klar sein.
---	--


In diesem Teil des Handbuchs entsprechen die unten aufgeführten Begriffe den Definitionen, die in dem gleichen Abschnitt des allgemeinen Teils (Teil A) verwendet werden:


- **Einheit**
- **Funkfernsteuerung**
- **Sendeeinheit**
- **Empfangseinheit**
- **Maschine**
- **Hersteller**
- **Installateur**
- **Benutzer**
- **Wartungstechniker**
- **Handbuch oder Bedienungsanleitung**
- **Installationshandbuch**
- **Person**
- **Eigentümer**

Die für den Hersteller, den Installateur, den Benutzer und den Wartungstechniker angegebenen Funktionen können gleichzeitig von einer einzigen Person ausgeübt werden, wenn diese über die entsprechenden Fachkenntnisse verfügt und die damit verbundene Verantwortung übernimmt. Jede Person muss die Anweisungen des Handbuchs in Bezug auf die von ihr ausgeübte Tätigkeit kennen.

Übt zum Beispiel ein Hersteller auch die Funktion des Installateurs bzw. des Wartungstechnikers aus, muss er auch die speziell an diese gerichteten Anweisungen kennen und befolgen. Das gleiche Kriterium ist auch in dem Fall anzuwenden, in dem zum Beispiel ein Benutzer die Funktion des Herstellers bzw. Installateurs übernimmt.

1.3 Symbole

	Dieses Symbol gibt die Seiten des Handbuchs an, die besonders aufmerksam gelesen werden müssen.
---	---

	Dieses Symbol weist auf Teile des Handbuchttextes hin, in denen Warnhinweise, Informationen bzw. unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit besonders relevante Anweisungen enthalten sind, die, wenn sie nicht verstanden werden, zu Gefahren für Personen und Sachen führen können.
---	--

1.4 An wen die Anweisungen gerichtet sind

Die Personen, an die sich die Anweisungen richten, sind in dem gleichen Abschnitt des allgemeinen Teils aufgeführt: es wird daher auf die Lektüre dieses Teils verwiesen.

1.5 Aufbewahrung der Anweisungen

Die Vorschriften zur Aufbewahrung der Anweisungen sind in dem gleichen Abschnitt des allgemeinen Teils aufgeführt: es wird daher auf die Lektüre dieses Teils verwiesen.

1.6 Geistiges Eigentum

Die Auflagen in Verbindung mit dem geistigen Eigentum sind in dem gleichen Abschnitt des allgemeinen Teils aufgeführt: es wird daher auf die Lektüre dieses Teils verwiesen.

2 Kurze Erläuterung des Produkts

2.1 Batterie und Ladegerät

Der Gegenstand dieses Teils des Handbuchs ist die Batterie AIRBM3V7L im Inneren der Sendeeinheit A8 (Model A08) einer Autec-Funkfernsteuerung und die Dockingstation AIRDOCK01 und Charger plug, die zum Laden der Einheit erforderlich sind.

2.2 Kontakt und nützliche Adressen

Die Funkfernsteuerungen werden von Autec srl – Via Pomaroli, 65 – 36030 Caldogno (VI) – ITALY hergestellt.

Die Kontaktdaten von Autec und ihren Vertreibern, Händlern und autorisierten Wartungstechnikern stehen auf der Website www.autecsafety.com zur Verfügung.

2.3 Garantie


Die allgemeinen Garantiebedingungen werden sowohl in dem dieser Dokumentation beiliegenden Datenblatt als auch in dem dafür vorbehaltenen Bereich auf der Website www.autecsafety.com angegeben.

2.4 Kundendienst und Ersatzteile

Um Einsätze des Kundendienstes bzw. Ersatzteile anzufordern, beziehen Sie sich bitte auf die Kontaktangaben der Website www.autecsafety.com.

3 Batterie AIRBM3V7L

Die Sendeeinheit A8 (Model A08) darf nur von der Batterie AIRBM3V7L gespeist werden.

	<p>Die Batterie muss in der Sendeeinheit immer mit der zugehörigen Schraube und dem Deckel verschlossen werden: Die Sendeeinheit nie verwenden, wenn der Deckel über der eingelegten Batterie nicht eingeschraubt ist.</p>
---	---




A	Batteriefach
B	Batterie
C	Deckel
D	Typenschild

3.1 Technische Daten

Typ/Spannung/Leistung Li-ion/3.7V==/1300mAh
 Maximale Aufladezeit 4h
 Ladetemperatur zwischen +5°C und +45°C (+41°F bis +113°F)
 Benutzungstemperatur zwischen -20°C und +55°C (-4°F bis +131°F)

3.2 Schild

Das Typenschild der Batterie gibt die Kenndaten, die wichtigsten technischen Daten und eventuelle Markennamen der Batterie an.

	<p>Das Typenschild darf nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - entfernt werden (das Entfernen bewirkt den unverzüglichen Verfall der Garantie) - geändert oder beschädigt werden (zum Austausch Autec kontaktieren).
---	---

3.3 Hinweise zur Verwendung der Batterie

Nur Originalbatterien von Autec verwenden und die Batterie nur mit von Autec gelieferten Batterieladegeräten bzw. Netzteilen verwenden.

Eine äußerlich beschädigte (z. B. eingedrückte, löchrige, ausgelaufene, aufgequollene) Batterie niemals verwenden.

Auch eine nur ein einziges Mal heruntergefallene Batterie nie verwenden, da die inneren Bauteile beschädigt sein könnten, ohne dass dies von außen erkennbar ist.

Der unsachgemäße Gebrauch einer Batterie kann einen Brand, eine Detonation, eine Überhitzung oder andere Gefahren auslösen. Insbesondere ist Folgendes zu vermeiden:

- die Batteriekontakte kurzzuschließen;
- die Batterie zu zerlegen, zerschneiden, öffnen, komprimieren, verformen, anbohren, brechen, ändern, aufbrechen oder zu versuchen sie auf jegliche Weise zu reparieren;
- zu versuchen, Fremdkörper in die Batterie einzuführen;
- die Batterie in Wasser einzutauchen oder diese Wasser oder anderen Flüssigkeiten auszusetzen;
- die Batterie in oder auf Heizgeräte (z. B. Öfen, Herde, Radiatoren) zu legen;
- die Batterie in Hochdruckbehälter zu geben;
- die Batterie mechanischen Stößen und Stürzen auszusetzen;
- die Batterie in den Mund nehmen (z. B. daran beißen, sie lecken).



Die Batterie nicht außerhalb der in den Absätzen 3.1 e 3.6 angeführten Temperaturgrenzen laden, verwenden oder aufbewahren.

Die Batterie AIRBM3V7L ist nicht zur Verwendung durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, darin eingeschlossen Kinder, geeignet.

Die Batterie nicht am Ladegerät lassen, wenn der Aufladezyklus nicht innerhalb der "Maximalen Ladezeit" abgeschlossen ist (siehe Absatz 3.1).

Die Batterie darf nicht Hitze oder Feuer ausgesetzt werden. Die Batterie beispielsweise nicht über einen langen Zeitraum der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen und besonders auf hohe Temperaturen achten, die in Fahrzeugen entstehen können, die der Sonne ausgesetzt sind.

Versuchen Sie nicht, eine defekte oder nicht richtig funktionierende Batterie zu öffnen.

Autec haftet für keinerlei nicht den Vorschriften und Angaben im Handbuch entsprechende Verwendungen oder jegliche Schäden, die infolge einer missbräuchlichen, fehlerhaften oder missbräuchlichen Verwendung der Batterie entstehen könnten.

3.4 Erste Hilfe



Wenn eine Batterie oder Teile davon verschluckt wurden sofort einen Arzt konsultieren.

Bei Kontakt mit der aus einer beschädigten Batterie ausgelaufenen Substanz den betroffenen Körperteil mindestens 15 Minuten lang mit Wasser und Seife waschen und raschest möglich einen Arzt konsultieren.

3.5 Gebrauchsanweisung



Vor dem erstmaligen Gebrauch die Batterie aufladen.

Die Verwendung von beschädigten oder Nicht-Original-Batterien führt zum Erlöschen jeglicher Garantien sowohl für die Batterie als auch die Sendeeinheit.

Um langfristig die maximale Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten, die folgenden Anweisungen beachten:

- die Batterie nicht verwenden oder aufladen, wenn die Temperaturgrenzwerte unter Abschnitt 3.1 nicht eingehalten werden,
- die in Absatz 3.6 aufgeführten Lagerbestimmungen beachten,
- die Batterie keinen Wärmequellen aussetzen.

Das partielle Laden/Entladen schädigt die Batterie nicht.

Eine Batterie kann zahlreiche Male aufgeladen und entladen werden, bei längerem Gebrauch tritt jedoch normalerweise eine allmähliche Verringerung der Höchstleistung ein, die mit einer geringeren Betriebsdauer der Batterie einhergeht.

3.6 Einlagerung

Beachten Sie, dass sich eine nicht verwendete Batterie mit der Zeit von selbst entlädt; eine längere Einlagerung kann auch zu einem teilweisen oder endgültigen Leistungsverlust führen und damit die Batterie nicht mehr verwendbar machen.


Wird beabsichtigt, die Batterie über einen längeren Zeitraum nicht zu verwenden, ist es wichtig, sie zur Gewährleistung ihrer maximalen Lebensdauer kühl und trocken zu lagern. Die folgende Tabelle gibt die Restkapazität der Batterie in Bezug auf den Nennwert an, je nach Temperatur und Dauer der Lagerung.


Temperaturbereich	Dauer	Restkapazität
von 45 bis 60°C (von 113 bis 140°F)	1 Monat	75%
von 25 bis 45°C (von 77 bis 113°F)	3 Monate	70%
von -20 bis 25°C (von -4 bis 77°F)	1 Jahr	80%

Die Tabelle bezieht sich auf eine Batterie, die bei halber Ladung (die Spannung beträgt zwischen 3,75V und 3,85V) unter optimalen Lagerungsbedingungen aufbewahrt wird. Eine bei halber Ladung gelagerte Batterie hat eine dreifache Lebenserwartung im Vergleich zu einer Batterie, die vollständig aufgeladen aufbewahrt wird.


Im Falle einer Lagerung bei einem Temperaturbereich zwischen -20 und 25°C (-4 und 77°F) ist es ratsam, alle 90 Tage einen Lade-Entladezyklus der Batterie durchzuführen. Nach jedem Lade-/Entladezyklus die Batterie wieder in den idealen halb aufgeladenen Zustand bringen, bevor sie wieder eingelagert wird.

Außerdem keine zu stark entladene Batterie einlagern. In diesem Fall könnte sich die Batterie von selbst entladen und einen Ladezustand erreichen, bei dem sie nicht mehr aufgeladen werden kann.


	<p>Die Batterie nicht über einen langen Zeitraum der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.</p> <p>Die vollständig geladene oder vollständig entladene Batterie nicht über längere Zeit lagern.</p>
--	---

	<p>Nach langer Außerbetriebnahme kann es erforderlich sein, die Batterie mehrmals zu laden und zu entladen, um die maximale Leistung zu erzielen.</p>
---	---

3.7 Versand und Transport

	<p>Für den Versand und Transport der Lithium-Ionen-Batterien wird auf die Normen UN 3480 und UN 3481 verwiesen.</p>
---	---

3.8 Entsorgung der Batterien

	<p>Batterien nie im Hausmüll entsorgen oder verbrennen, da sie explodieren könnten.</p>
---	--

Batterien können die Umwelt mit für Menschen, Tieren und Pflanzen schädlichen Gift- und Schadstoffen belasten. Deshalb dürfen sie nicht wie gemischter Siedlungsabfall entsorgt werden. Für die Entsorgung, Wiederverwertung und Behandlung der Batterien sind die dazu bestimmten Sammelstellen zu verwenden.

Um potenzielle Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit der in den Batterien verwendeten Stoffen zu minimieren ist es wichtig, dass sich die Nutzer an Sammlung und Wiederverwertung beteiligen.

3.8.1 Richtlinie 2006/66/CE und nachfolgende Änderungen


In der EU gibt es unterschiedliche Arten für die Batteriesammlung und Wiederverwertung. Für Informationen zur Vorgehensweise in der eigenen Region die zuständigen Behörden kontaktieren.

Das auf den Batterien vorhandene Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern weist darauf hin, dass die Batterien vom Hausmüll getrennt gemäß Richtlinie 2006/66/CE und nachfolgende Änderungen und unter Beachtung der örtlichen Vorschriften zu entsorgen sind.



4 Dockingstation AIRDOCK01 und Charger plug

Die Dockingstation AIRDOCK01 und der Charger plug dienen ausschließlich zum Aufladen der Sendeeinheit A8 (Model A08) der Serie AIR.

	<p>Eine Sendeeinheit A8 (Model A08) darf nur über die Dockingstation AIRDOCK01 (siehe Absatz 4.1) oder den Charger plug (siehe Absatz 4.2) aufgeladen werden, die von Autec geliefert werden.</p>
---	--

4.1 Dockingstation AIRDOCK01

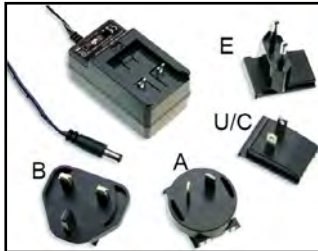
Die Dockingstation AIRDOCK01 wird zusammen mit einem Wandadapter FRA012-S05 oder Autoadapter CLA05D-050A geliefert.

	<p>Zur Versorgung der Dockingstation ausschließlich die von Autec gelieferten Netzteile FRA012-S05 und CLA05D-050A verwenden.</p>
---	--

Dockingstation



Netzteil FRA012-S05-I*



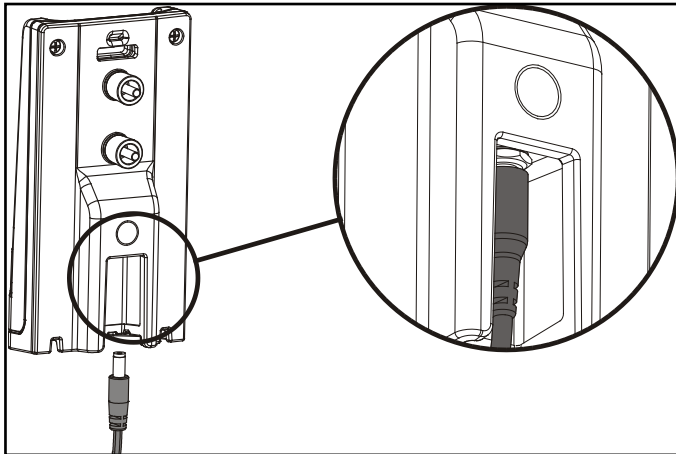
Netzteil CLA05D-050A



- *: E: Eurostecker
- U: amerikanischer Stecker
- C: chinesischer Stecker
- A: Australischer Stecker
- B: englischer Stecker

4.1.1 Verbindung zwischen Dockingstation und Netzteil

Für den Anschluss der Dockingstation an das Netzteil den Steckerstift des Netzteils in die Steckdose der Dockingstation stecken.



Eine beschädigte Dockingstation samt Netzteil keinesfalls benutzen.

Das Netzteil muss über eine leicht zugängliche und von der Speisung trennbare Steckdose gespeist werden.

4.1.2 Positionierung




Die Dockingstation an einem geschlossenen und trockenen Ort aufstellen. Von Flüssigkeiten, Staub und Wärmequellen fernhalten.

Keine Gegenstände auf die Dockingstation stellen, insbesondere nicht auf ihre Kontakte.

Die Dockingstation in keinem Fall durchbohren, ändern oder aufbrechen.

4.1.3 Hinweise zur Verwendung der Dockingstation

Der Benutzer der Dockingstation muss die folgenden Verhaltensregeln und Vorsichtsmaßnahmen beachten.

 WARNING	<p>Dieses Gerät eignet sich nicht für die Verwendung durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie Kinder.</p>
	<p>Dieses Gerät ist für den professionellen Einsatz vorgesehen und darf nicht von unerfahrenen Personen benutzt werden, es sei denn, diese werden bei der Verwendung des Geräts von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt und unterwiesen.</p>
	<p>Die Dockingstation darf nur zum Aufladen der Sendeeinheit A8 (Model A08) und nicht als Auflage für die Einheit verwendet werden. Zu diesem Zweck die Nest (siehe Absatz 4.2) verwenden.</p>
	<p>Die Dockingstation bzw. das Netzteil nicht mit nassen Händen oder Füßen oder mit elektrisch leitfähigen, nicht isolierten oder nicht gegen die Gefahr elektrischer Leitfähigkeit geschützten Gegenständen, Geräten bzw. Werkzeugen berühren; in keinem Fall beschädigte oder feuchte Gegenstände, Geräte und/oder Werkzeuge verwenden.</p>
	<p>Die Stromversorgung trennen, den Stiftstecker herausziehen und die eventuell eingesetzte Einheit vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit entfernen.</p>
	<p>Vor dem Einsetzen der Sendeeinheit A8 (Model A08) in die Dockingstation die Unversehrtheit und Sauberkeit der Kontakte beider Geräte prüfen. Gegebenenfalls mit einem nicht scheuernden Lappen oder einer kleinen Bürste und einem allgemeinen Reiniger für elektrische Kontakte reinigen.</p>
	<p>Der unsachgemäße Gebrauch einer Dockingstation und eines Netzteils kann zu Brand, Detonation, Überhitzung oder andere Gefahren führen.</p> <p>Versuchen Sie nicht, die Dockingstation im Falle eines Bruchs durch Herunterfallen, Quetschen oder Sonstigem selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst des Maschinenherstellers.</p> <p>Vermeiden, dass sich Materialien (wie Zement, Sand, Kalk, leitfähiger Staub, usw.) auf der Dockingstation ablagern, die ihre Verwendung und Sicherheit beeinträchtigen könnten.</p>

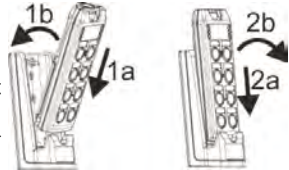
Autec lehnt jede Haftung bei jeglichem Gebrauch ab, der nicht den Vorschriften und bereitgestellten Angaben im Handbuch entspricht und für jeglichen Schaden, der infolge einer unsachgemäßen, falschen oder missbräuchlichen Verwendung der Dockingstation und des Netzteils entstehen könnte.

4.1.4 Aufgeladen

Die Sendeeinheit A8 (Model A08) wie nachstehend angegeben aufladen:

1. das Netzteil mit der Steckdose verbinden (AC oder DC);
2. den Steckerstift des Netzteils mit der Steckdose der Dockingstation verbinden;
3. die Sendeeinheit A8 (Model A08) in die Dockingstation einsetzen: der Aufladevorgang beginnt und wird durch das durchgehende Aufleuchten der roten LED angezeigt (maximale Dauer 4 h);
4. gegebenenfalls die Sendeeinheit A8 (Model A08) von der Dockingstation trennen;
5. den Steckerstift des Netzteils aus der Steckdose der Dockingstation ziehen.

Hinweis: Wenn die rote LED erlischt, ist die Sendeeinheit A8 (Model A08) vollständig aufgeladen.



Alle möglichen Leuchtanzeigen während des Aufladens der Sendeeinheit A8 (Model A08) im entsprechenden "Teil C" des Handbuchs überprüfen.

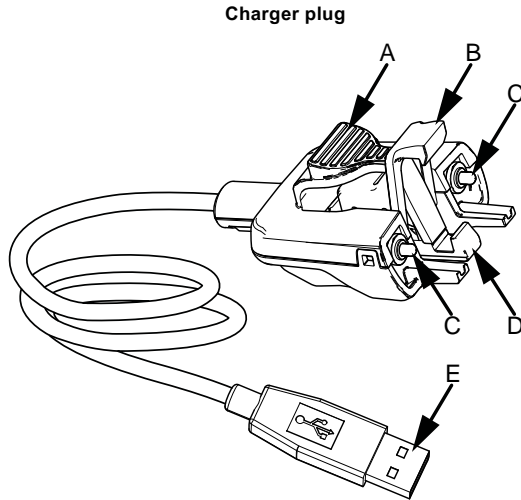
4.1.5 Entsorgung

Im Fall der Entsorgung müssen die Bauteile der Dockingstation und des Netzteils dabei getrennt gesammelt werden.

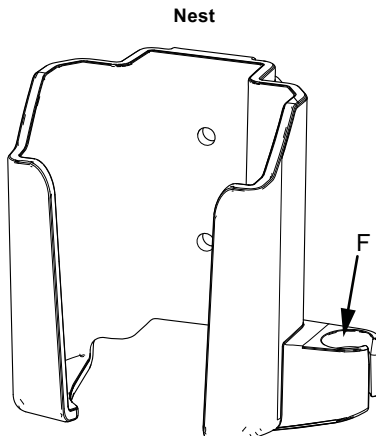
Beachten Sie zur Entsorgung der Dockingstation und des Netzteils die gesetzlichen Vorschriften bzw. die im Benutzerland geltenden Verordnungen.

4.2 Charger plug

Der Charger plug wird zusammen mit der Nest geliefert, die als Auflage für die Sendeeinheit A8 (Model A08) und den Charger plug dient.





A	Entriegelungstaste
B	Oberer Zahn
C	Kontakte
D	Unterer Zahn
E	USB-Stecker Typ A
F	Sitz zum Verstaen des Charger plug



4.2.1 Verbindung zwischen Charger plug und Stromquelle

Zum Anschließen des Charger plug mit der Stromversorgungsquelle den Stecker in eine USB-Steckdose stecken.

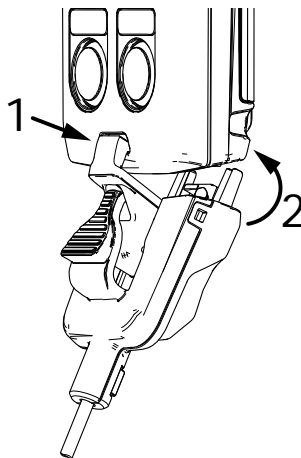
 WARNING	<p>Den Charger plug niemals in beschädigtem Zustand verwenden.</p> <p>Die von der USB-Steckdose bereitgestellte Stromversorgung muss gegen Kurzschluss geschützt sein und von einem Netzteil mit Schutzisolierung zwischen Eingang und Ausgang kommen.</p>
--	--

	<p>Wenn die Sendeeinheit A8 (Model A08) gerade aufgeladen wird, muss gewährleistet sein, dass die USB-Steckdose eine Spannung zwischen 5 und 5,5V liefern kann.</p>
---	---

4.2.2 Anschluss des Charger plug an die Sendeeinheit A8 (Model A08)

Den Charger plug mit der Sendeeinheit A8 verbinden, dazu wie folgt vorgehen:

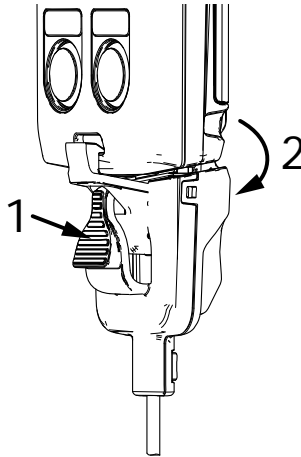
1. den oberen Zahn des Charger plug im entsprechenden Sitz der Sendeeinheit A8 positionieren;
2. den Charger plug zum Aufladen in Richtung Kontakte drehen, bis der untere Zahn in der Sendeeinheit A8 einrastet.



4.2.3 Trennen des Charger plug von der Sendeeinheit A8 (Model A08)

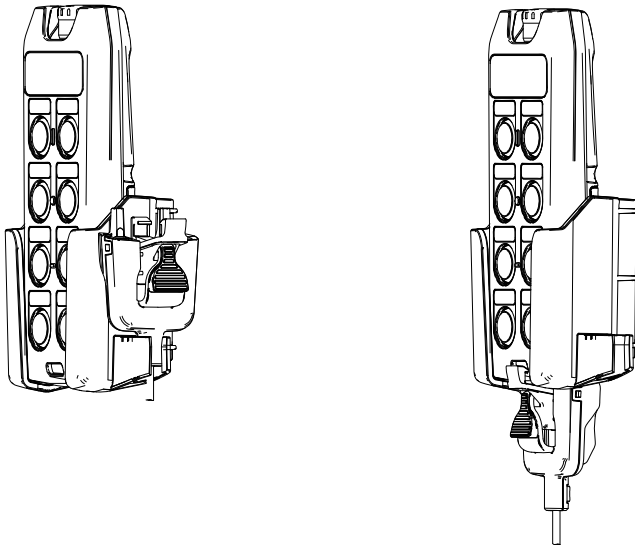
Den Charger plug von der Sendeeinheit A8 trennen, dazu wie folgt vorgehen:


1. die Entriegelungstaste drücken
2. die Entriegelungstaste gedrückt halten, den Charger plug drehen und so von den Kontakten zum Aufladen Sendeeinheit A8 entfernen.



4.2.4 Positionierung


Die Nest muss senkrecht positioniert und, über die entsprechenden Bohrungen, mit zwei Schrauben mit maximalem Durchmesser von 5 mm (0,20In) befestigt werden.




	<p>Das Aufladen der Sendeeinheit A8 (Model A08) über den Charger plug muss an einem geschlossenen und trockenen Ort, fern von flüssigen Substanzen, Staub und Wärmequellen erfolgen.</p> <p>Keine Gegenstände auf den Charger plug stellen, insbesondere nicht auf seine Kontakte.</p> <p>Den Charger plug und die Nest in keinem Fall durchbohren, ändern oder aufbrechen.</p>
---	--

4.2.5 Hinweise zur Verwendung des Charger plug

Der Benutzer des Charger plug muss die folgenden Verhaltensregeln und Vorsichtsmaßnahmen beachten.

	<p>Dieses Gerät eignet sich nicht für die Verwendung durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie Kinder.</p> <p>Dieses Gerät ist für den professionellen Einsatz vorgesehen und darf nicht von unerfahrenen Personen benutzt werden, es sei denn, diese werden bei der Verwendung des Geräts von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt und unterwiesen.</p> <p>Den Charger plug und/oder die Stromversorgungsquelle nicht mit nassen Händen oder Füßen oder mit Gegenständen, Geräten und/oder Werkzeugen, die elektrisch leitend, nicht isoliert und nicht gegen die Gefahr elektrischer Leitfähigkeit geschützt sind, berühren; in keinem Fall beschädigte oder feuchte Gegenstände, Geräte und/oder Werkzeuge verwenden.</p> <p>Vor eventuellen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten den Stecker des Charger plug von der Stromversorgungsquelle und den Charger plug von der Sendeeinheit A8 (Model A08) trennen.</p> <p>Vor dem Anschließen des Charger plug an die Sendeeinheit A8 (Model A08) die Unversehrtheit und Sauberkeit der Kontakte beider Vorrichtungen prüfen. Gegebenenfalls mit einem nicht scheuernden Lappen oder einer kleinen Bürste und einem allgemeinen Reiniger für elektrische Kontakte reinigen.</p> <p>Der unsachgemäße Gebrauch des Charger plug kann Brand, Detonation, Überhitzung oder andere Gefahren verursachen.</p>
---	--

	<p>Darauf achten, dass sich kein Material (wie Zement, Sand, Kalk, leitfähiger Staub, usw.) am Charger plug und an der Stromquelle ablagert, das deren Gebrauch und Sicherheit beeinträchtigen könnte.</p>
---	---


Autec haftet nicht bei einem Gebrauch, der nicht den im Handbuch enthaltenen Vorschriften und bereitgestellten Angaben entspricht und für jeglichen Schaden, der infolge einer unsachgemäßen, falschen oder missbräuchlichen Verwendung des Charger plug entstehen könnte.

4.2.6 Aufgeladen

Die Sendeeinheit A8 (Model A08) wie nachstehend angegeben aufladen:

1. den Stecker des Charger Plug an eine USB-Steckdose anschließen;
2. den Charger plug an die Sendeeinheit A8 (Model A08) anschließen: der Aufladevorgang beginnt und wird durch das durchgehende Leuchten der roten LED angezeigt (maximale Dauer 4 h);
3. gegebenenfalls den Charger plug von der Sendeeinheit trennen;
4. den Stecker des Charger Plug von der USB-Steckdose trennen;

Hinweis: Wenn die rote LED erlischt, ist die Sendeeinheit A8 (Model A08) vollständig aufgeladen.

	<p>Alle möglichen Leuchtanzeigen während des Aufladens der Sendeeinheit A8 (Model A08) im entsprechenden "Teil C" des Handbuchs überprüfen.</p>
---	--

4.2.7 Entsorgung

Im Fall der Entsorgung müssen die Bauteile des Charger plug dabei getrennt gesammelt werden.

Beachten Sie zur Entsorgung des Charger plug die gesetzlichen Vorschriften bzw. die im Benutzerland geltenden Verordnungen.

5 Funktionsstörungen

Die Störung während der Aufladung der Sendeeinheit A8)(Model A08) entsprechend den Leuchtanzeigen der Einheit suchen.

Sollte das Problem weiter bestehen, nachdem die empfohlene Lösung umgesetzt wurde, den Kundendienst des Maschinenherstellers kontaktieren.

LEDs	Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfe
Grün	Leuchtet nach erfolgter Aufladung, aber die Reichweite der vollgeladenen Batterie ist erheblich geringer als normal	Batterie leer.	Die Batterie durch eine vollständig geladene, funktionstüchtige ersetzen.
Rot	Leuchtet nach circa 4 Stunden Ladezeit	Batterie defekt.	Die Batterie durch eine vollständig geladene, funktionstüchtige ersetzen.
	Bei geringer Leuchtstärke eingeschaltet^a	Kontakte der Sendeeinheit und/oder der Dockingstation/ Charger plug schmutzig.	Die Kontakte der Sendeeinheit und der Dockingstation/Charger plug mit einem nicht scheuernden Lappen oder einer kleinen Bürste und einem allgemeinen Reiniger für elektrische Kontakte reinigen.
	Ausgeschaltet	Kontakte der Sendeeinheit und/oder der Dockingstation/ Charger plug schmutzig.	Die Kontakte der Sendeeinheit und der Dockingstation/Charger plug mit einem nicht scheuernden Lappen oder einer kleinen Bürste und einem allgemeinen Reiniger für elektrische Kontakte reinigen.

LEDs	Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfe
Rot	Ausgeschaltet	Netzteil defekt oder wird nicht richtig gespeist.	Prüfen, ob das Netzteil unversehrt, gut mit der Steckdose verbunden ist und korrekt gespeist wird (siehe Typenschild des Netzteils).
		Dockingstation defekt.	Die Dockingstation durch eine funktionstüchtige ersetzen.
		Charger plug defekt	Den Charger plug gegen einen funktionstüchtigen ersetzen.
		Sendeeinheit defekt.	Die Sendeeinheit durch eine funktionstüchtige ersetzen.
		Batterie defekt.	Die Batterie durch eine funktionstüchtige ersetzen.

- a. Diese Anzeige erscheint, wenn die Sendeeinheit A8 (Model A08) gerade aufgeladen wird, die Stopp-Taste aktiviert ist und bei Drücken der START-Taste die Lichtstärke erheblich zunimmt.



Via Pomaroli, 65 - 36030 Caldogno (VI) - Italy
Tel. +39 0444 901000 - Fax +39 0444 901011
info@autecsafety.com - www.autecsafety.com

MADE IN ITALY